

<p>Gschicht handelt vomene Samschti im Mai, es isch 12:50, mir si ufem Märitplatz. D'Sunne schint, dr Zuelouf für üsi Samschtigs-Usfahrt isch gross.</p>	<p>May Vaucher Christian Zulauf</p>
<p>Der Sportlech Leiter übernimmt ds Wort. «John Zämel!» Sofort wird's Steel. "Schön sit der aui da. Wär macht hüt Gruppejeff?». Es drängt sech grad niemer uf, er übernimmt drum wie fasch immer der Lead: Wo gö mer hüt düre, flach oder näme mer es Högerli? Ja-Berg, tönts de retour. «Guet, ig weihs es guets Ründeli mit es paar Hampige Ufschtige. U de geits los, nachere Schtung ifahre warte die erschte Stigige. Scho unger am Hoger zieh teu es Tempo Jenseits vo guet u Bös a, es biude sech grad 2 Gruppe. Mänge vor hingere Gruppe fragt sech «Conny mit und fRese ne nache, oder nimis gmüetlech?</p>	<p>John Steel Jefferson Hofer Brigitte Jaberg, Patrick Weihs Hampi Jaberg</p> <p>Jens Arnaschus, Conny Gerber Res Habegger</p>
<p>Die meischte blibe de ir 2. Gruppe, aber o dert vö d'Schenkel langsam chlei a zieh. Die hingerschte hocke scho ganz stiif ufem Sattel, es Oug für die schöne Blume het chum no eine. Usgrächnet itze mues no e Kläffer cho ds seckle. Howe ab! Gang zrügg uf di Hof, mann!, brüelet eine. U wo das nüt nützt, rüeft de no eine chlei energischer „Hof, er!“. Aber dä Hung lat sech nid la beidrucke u secklet witer uf d'Gümmeler los. Es längt de aber doch aune ganz knipp, däm Hung no dervo ds fahre. Dobe isch me aber geng no nid, u nach jeder Kurve geits no witer ufe. Vom emene öschtrichische Mitglied chunnt de plötzlech es luts „Ah, lexts mi doch am Oasch.“ Si mer äch überhouppt no uf K-Urs? Martialisch bisst me itze uf Zäng, wit chas ja glich nümme si. Da vore hets ja sogar scho Schnee uf de Berger. Da hätte mer ja gschider üse Schlittler mitgno. E Neuling wott wüsse, öb mer itze ufem Baumbärg-er si. Signer nid, meine de die angere...dasch dänk d'Lueg.</p>	<p>Peter Schenkel Steve Howe, Elia Blum Steve Howe, Patrick Hofmann Jefferson Hofer Knipps</p> <p>Alex Zolnaritsch, Urs Marti Ueli Schneeberger, Daniel Berger Hampi Schlittler, Konrad Baumberger Eric Signer</p>
<p>Dobe acho, hei de die meischte chlei schwabbeligi Bei u teu gseh us, aus müesste si beatmet wärde. Bim Abstige gheit de prompt eine chlini Böschig abe, direkt ine Struchen ine. Das git sicher e rächti Bleuerle. Zwe Kollege chöme de no chlei später ufe. Eine het e Blatty ds beklage gha, am angere isch es Iseli am Pedal abgheit.</p>	<p>Ueli Schwab, Beat Kälin, Fritz Bösch Bänz Struchen, Erwin Bleuer, Kurt Blatty, Heinz Iseli</p>
<p>Bir Abfahrt wird's du när chüeler. Mäng eine wünscht sech, er hätti sis Jäggi ipackt, aber das ligt äüä no deheim im ne Zimmer. Henu, steelistisch wie eh und jeh brätsche mer dä Hoger abe. Die wo no möge gö vore i Gägewind, dasch mega gäbig.</p>	<p>Ursula Jäggi Ueli Zimmer, Vreni Steel Niklaus Aebi</p>
<p>Und o wenn uf de letschte Kilometer bis hei no drückt wird – niemer wird hessig, niemer zanggeret, aui si friederich u lieb. U ir Beiz wird am Schluss bim ne Bier plagiert, wie locker das Tüürli doch wider sigi gsi.</p>	<p>Nicolas Hess, Bruno Zangger Werner Friederich, Philippe Lieb</p>